

LIEBE, SEX & GOTT

7 biblische Prinzipien zur Partnerwahl – inspiriert durch Timothy Kellers Buch „Ehe“

1. Glaube zuerst – geistliche Einheit als Fundament

Die Ehe ist ein Abbild der Beziehung zwischen Christus und der Gemeinde. Ohne gemeinsamen Glauben fehlt die tiefste Einheit – in Ziel, Hoffnung und Lebensausrichtung.

☐ „Zieht nicht an einem Strang mit Ungläubigen! Wie kann Gerechtigkeit sich mit Gesetzlosigkeit zusammentun?“ → 2Kor 6,14 (NGÜ) und 1Kor 7,39 (NGÜ).

2. Charakter vor Charme – Liebe sieht mit Gottes Augen

Wahre Liebe idealisiert nicht, sondern erkennt den anderen realistisch – mit dem Wunsch, ihn zu ermutigen und gemeinsam zu wachsen. Äußerlichkeiten verblassen, aber Gottesfurcht bleibt.

☐ „Anmut kann täuschen, und Schönheit vergeht – aber eine Frau, die Ehrfurcht vor dem HERRN hat, verdient unser Lob.“ → Spr 31,30 (NGÜ)

3. Gemeinsame Berufung – zusammen Christus ähnlicher werden

Ehe ist mehr als Romantik: Sie ist eine geistliche Weggemeinschaft mit einem Ziel. Wer gemeinsam unterwegs ist, sollte in dieselbe Richtung gehen.

☐ „Können zwei miteinander gehen, ohne sich vorher verabredet zu haben?“ → Amos 3,3 (NGÜ)

4. Geduld statt Druck – Reife braucht Zeit

Liebe wächst im Alltag, nicht im Idealbild. Wer sich Zeit nimmt, lernt den anderen wirklich kennen – mit seinen Stärken und Schwächen. Erst die Freundschaft, dann die Erotik.

☐ „Alles hat seine Zeit, alles auf dieser Welt hat seine ihm gesetzte Frist.“ → Pred 3,1 (NGÜ)

5. Gebet als Kompass – Gottes Weisheit suchen

Die Frage nach dem richtigen Partner ist nicht nur eine Herzenssache, sondern auch eine Glaubensentscheidung. Wer Gott um Weisheit bittet, wird nicht leer ausgehen.

☐ „Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, soll er Gott darum bitten – und Gott wird sie ihm geben.“ → Jak 1,5 (NGÜ)

6. Rat von Weisen – blinde Flecken erkennen

Andere sehen oft klarer, wo wir selbst geblendet sind. Geistlich reifer Rat schützt vor Fehlentscheidungen und hilft, nüchtern zu prüfen.

☐ „Wo es an guter Führung fehlt, kommt ein Volk zu Fall; wo viele Ratgeber sind, gibt es Rettung.“ → Spr 11,14 (NGÜ)

7. Frieden im Herzen – Gottes leise Führung

Gott spricht nicht immer laut, aber oft durch einen tiefen inneren Frieden. Wenn Herz und Verstand zur Ruhe kommen, kann das ein Zeichen seiner Führung sein.

☐ „Der Frieden, den Christus schenkt, soll euer ganzes Denken und Tun bestimmen.“ → Kol 3,15 (NGÜ)

Gebet

Vertrauen und Ausrichtung

Bitte Gott um ein Herz, das zuerst in Ihm erfüllt ist – unabhängig vom Beziehungsstatus. Bring deine Sehnsucht ehrlich vor Ihn und bitte um Geduld und Vertrauen in seinen Zeitplan. Danke Ihm, dass deine Identität in Christus sicher ist.

Weisheit bei der Partnerwahl

Bitte um Klarheit, ob eine Beziehung geistlich tragfähig ist und euch näher zu Jesus führt. Bete um Schutz vor falschen Kompromissen und um reifen Rat durch andere Christen. Vertrau darauf, dass Gott gute Gedanken über dein Leben hat.